

giebt, allemal die ersten Häupter der Nationen gewesen sind. Ein Mensch von ansehnlicher Leibesgröße scheint in allen Dingen groß zu seyn; man kann sich nicht einbilden, daß die Natur etwas unnützes hervor gebracht, und eine kleine Seele in einen grossen Körper gesetzt hat.

Die Kräfte und der Muth machten demnach die ersten Edelleute *). Die List und die Schmeicheley machten auch dergleichen als Könige entstanden waren; allein das geschah lange Zeit hernach. Die ersten Könige dachten wie die Völker, und hatten gemeiniglich auch nicht mehr Einsicht. Endlich wurde durch die Nothdurft des Staats die Verkaufung der Bedienungen veranlasset, welche zeither die Edelleute besessen hatten. Die Wichtigkeit ihrer Verrichtungen, die Nothwendigkeit, diese Stellen in Ansehn zu erhalten, um den dabey nöthigen Endzweck und Wirkung nicht zu schwächen, verursachten, daß man denenjenigen, die sie besaßen, den Adel ertheilte, weil sie zeither nur von Edelleuten bekleidet worden waren. Indem sich die Noth des Staats durch die Unruhen in der Monarchie vermehrte; so vervielfältigte man auch die Anzahl dieser Bedienungen; man verkaufte die Gerechtfame Recht zu sprechen, und so gar die Gerechtigkeit selbst. Nach und nach
schlich

*) Der Verfasser ist von dem Ursprunge des Adels nicht recht unterrichtet. Ich werde unten davon ausführlicher handeln.